

# Phonetische Transkription II

22.01.2020

Tonakzente: Rheinische Akzentuierung,  
Tonsprache Chinesisch

Stephanie Köser (M.A.),  
Sprachwissenschaft & Sprachtechnologie, Universität des Saarlandes

# Inhalt

---

- ▶ Organisatorisches, Termine
- ▶ Rheinische Akzentuierung
- ▶ Tonsprache Chinesisch

# Organisatorisches

# Termine

---

- ▶ **29.01.2020**: Unterricht fällt aus
- ▶ **5.02.2020**: letzte reguläre Unterrichtsstunde
- ▶ **12.02.2020**: Schriftliche **Abschlussaufgabe**  
16:15 - 17:45 Uhr  
in Gebäude C7 3 - **Seminarraum 1.12**  
**Deckblatt nicht vergessen!! ("Schriftliche  
Abschlussaufgabe, Teil 2")**
- ▶ **10.02.2020, 15:15 - 16:45 Uhr**: freiwillige  
Fragestunde zur Vorbereitung auf die Abschlussaufgabe

# Termine

---

- ▶ **10.02.2020**: freiwillige Fragestunde zur Vorbereitung auf die Abschlussaufgabe

→ Welche Zeit?

## Rheinische Akzentuierung, Teil 2

# Rheinische Akzentuierung: Wiederholung

---

- ▶ Was ist die Rheinische Akzentuierung?

# Rheinische Akzentuierung: Wiederholung

---

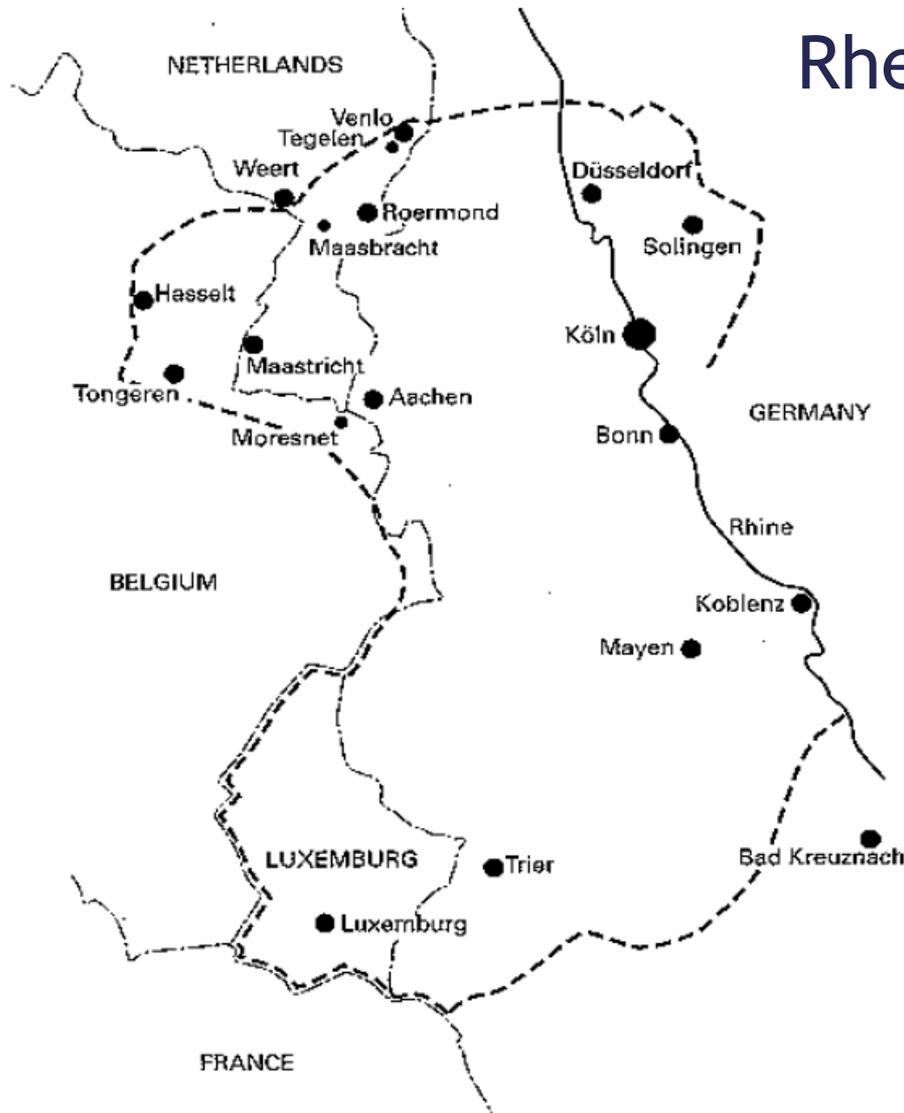
- ▶ Welche zwei phonetischen Merkmale unterscheiden Tonakzent 1 und Tonakzent 2 bei der Rheinischen Akzentuierung, wie sie z. B. in der moselfränkischen Mundart von Beuren vorkommt?

# Rheinische Akzentuierung (= Rheinische Schärfung)

---

- ▶ Segmentell gleiche Wörter haben unterschiedliche Bedeutung
    - ▶ lexematische Unterscheidung (Wörter mit ganz unterschiedlicher Bedeutung)
    - ▶ grammatische Unterscheidung (z. B. Numerus oder Kasus)
- D.h. die **Tonhöhenbewegung ist diskontinuitiv**
- **"Tonakzente"**

# Rheinische Akzentuierung



v.a. mittelfränkische  
(Ripuarisch,  
Moselfränkisch) und  
limburgische Dialekte

Abb. 8.1. Fränkisches Tonakzentgebiet (Karte nach GUSSENHOVEN 2004).

Quelle: Jörg Peters (2004)

# Mundart von Beuren: Akzent 1 vs. Akzent 2

- 1) Transkribieren Sie bitte die beiden markierten Wörter ("Magd" und "Made") segmentell. Gibt es einen Unterschied?
- 2) Messen Sie bitte die Dauer der beiden Wörter (und die Dauer ihrer Vokale). Gibt es einen Unterschied?

	Akzent 1 (Magd)	Akzent 2 (Made)
Transkr.	mœ:t	mœ:t
Dauer Wort	450 ms	467 ms
Dauer Vokal	190 ms	220 ms
Tonhöhenverlauf	steigende Bewegung (= steigend-fallend)	konstant

# Ergebnisse nach Pützer (1995)

## Phonologische Beschreibung des neutralen Akzentmusters

Akzentwörter	Akzent 1 (Schärfung)	Akzent 2 (Dehnung)
/mæ: <sup>1</sup> t/ (Magd)	+	—
/mæ: <sup>2</sup> t/ (Made)	—	+
/me <sup>0</sup> k/ (Mücke)	—	—

Auch "Schleifton"  
genannt.

Auch "Stoßton"  
genannt.

Typischen Merkmale für TA1 (Schärfung)  
und TA2 (Dehnung) sind nicht vorhanden.

# Zwei weitere Beispiele: Stadtmundart von Köln

---

- ▶ Quelle: Peters (2004): Intonatorische Variation im Deutschen Studien zu ausgewählten Regionalsprachen.
- ▶ Wortpaar "Luus" 1 = 'schlau'  
"Luus" 2 = 'Laus'

# Beispiele aus Köln - in Aussagen

Akzent 1: mehr Tonhöhenbewegung (steigend-fallend)

Akzent 2: längere Dauer

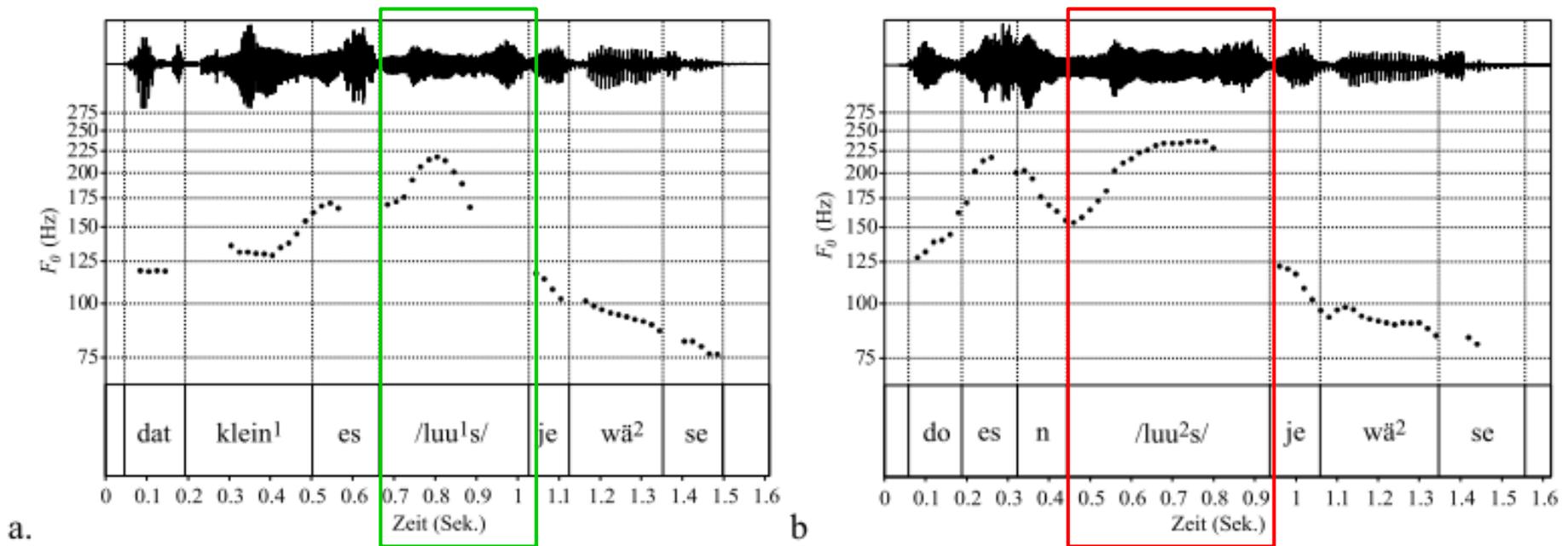


Abb. 8.2.  $F_0$ -Verläufe bei Akzent 1 und Akzent 2 in nuklearer nicht-finaler Position von Aussagen. (a) /luu<sup>1</sup>s/ (Das Kleine is schlau gewesen). (b) /luu<sup>2</sup>s/ (Da ist eine Laus gewesen). Sprecher WJ.

## Zwei weitere Beispiele: Stadtmundart von Köln

---

- ▶ Die beiden Wörter in Fragesätzen:
  - ▶ [Koeln\\_Akz1\\_Frage.collection](#)
  - ▶ [Koeln\\_Akz2\\_Frage.collection](#)
- ▶ Vergleichen Sie auch hier bitte wieder Wortdauer und Tonhöhenbewegung.

# Köln Akzent 1 vs. Akzent 2 in Fragen

---

## Rheinische Akzentuierung - Köln

	Akzent 1 (schlau)	Akzent 2 (Laus)
Wortdauer	350 ms	460 ms
Tonhöhenverlauf	steigend	konstant

# Beispiele aus Köln

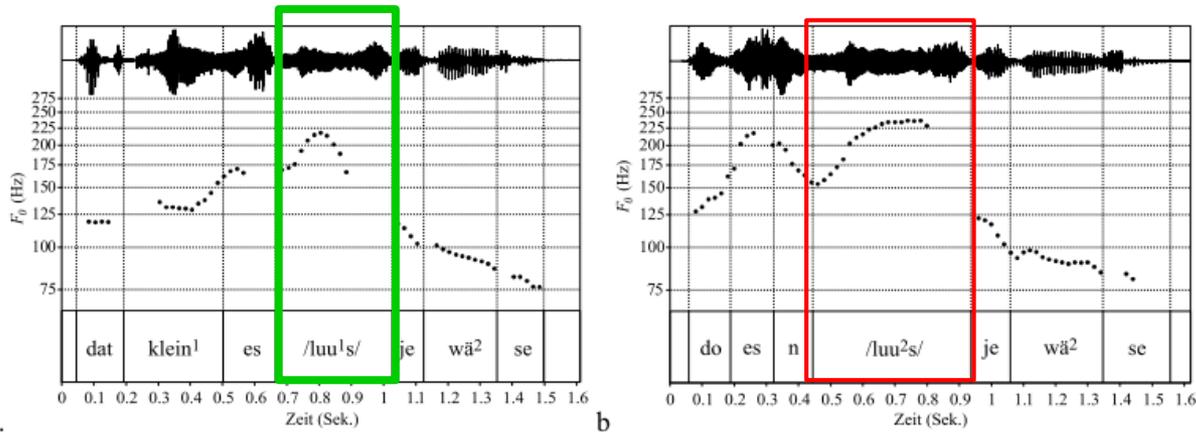


Abb. 8.2.  $F_0$ -Verläufe bei Akzent 1 und Akzent 2 in nuklearer nicht-finaler Position von **Aussagen** (a) /luu¹s/ (*Das Kleine is schlau gewesen*). (b) /luu²s/ (*Da ist eine Laus gewesen*). Sprecher WJ.

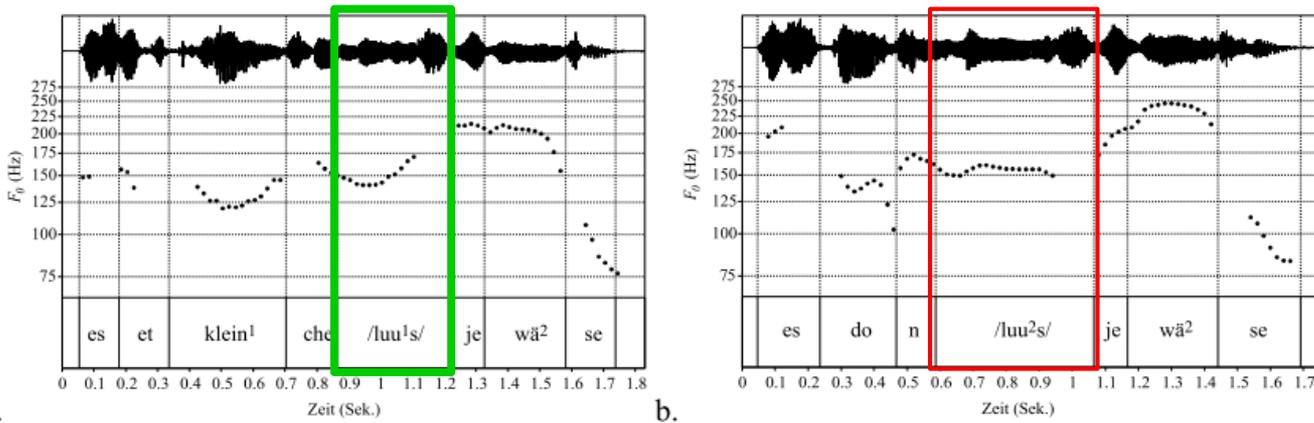


Abb. 8.3.  $F_0$ -Verläufe bei Akzent 1 und Akzent 2 in nuklearer nicht-finaler Position von **Fragen** (a) /luu¹s/ (*Ist das Kleine schlau gewesen?*). (b) /luu²s/ (*Ist da eine Laus gewesen?*). Sprecher WJ.

Akzent 1: mehr  
Tonhöhenbewe-  
gung (steigend)

Akzent 2:  
längere Dauer.

# Chinesische Sprache(n)

# Das Chinesische

---

- ▶ "Das Chinesische" gibt es eigentlich nicht, sondern mehrere Varianten und Dialekte.
- ▶ Es gibt phonologische, lexikalische und syntaktische Unterschiede zwischen den Dialekten.
- ▶ Phonetische Beschreibung des Mandarin-Chinesisch:  
<http://www.coli.uni-saarland.de/groups/WB/Phonetics/page.php?id=sampaMandarin>

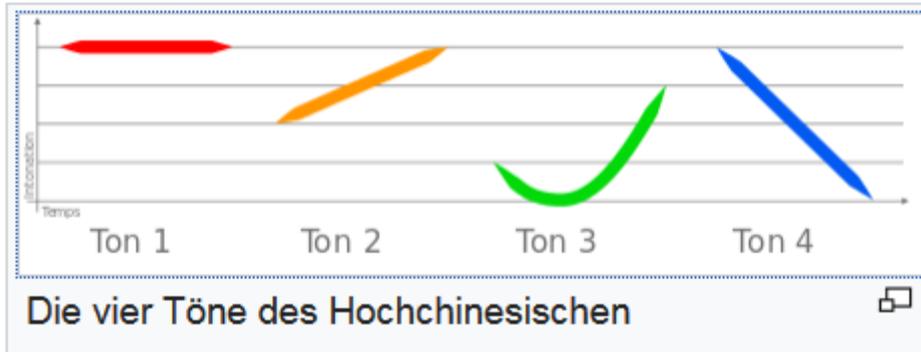
# Das Chinesische

---

- ▶ **Tonsprache** - Tonhöhen oder Tonhöhenveränderungen auf den Silben sind distinktiv.
- ▶ Die Hochsprache hat vier Töne.
- ▶ Cordula Hunold: Chinesisch ([research.uni-leipzig.de/agintern/phonetik/Downloads/Chinesisch.pdf](https://research.uni-leipzig.de/agintern/phonetik/Downloads/Chinesisch.pdf)): *"Die Standardsprache weist ca. 420 Sprechsilben auf. Da jede Silbe in vier Tönen gesprochen werden kann, ergeben sich also ca. 1680 Tonsilben, von denen jedoch ca. ein Viertel lexikalisch nicht belegt ist."*

# Die vier Töne im Hochchinesischen

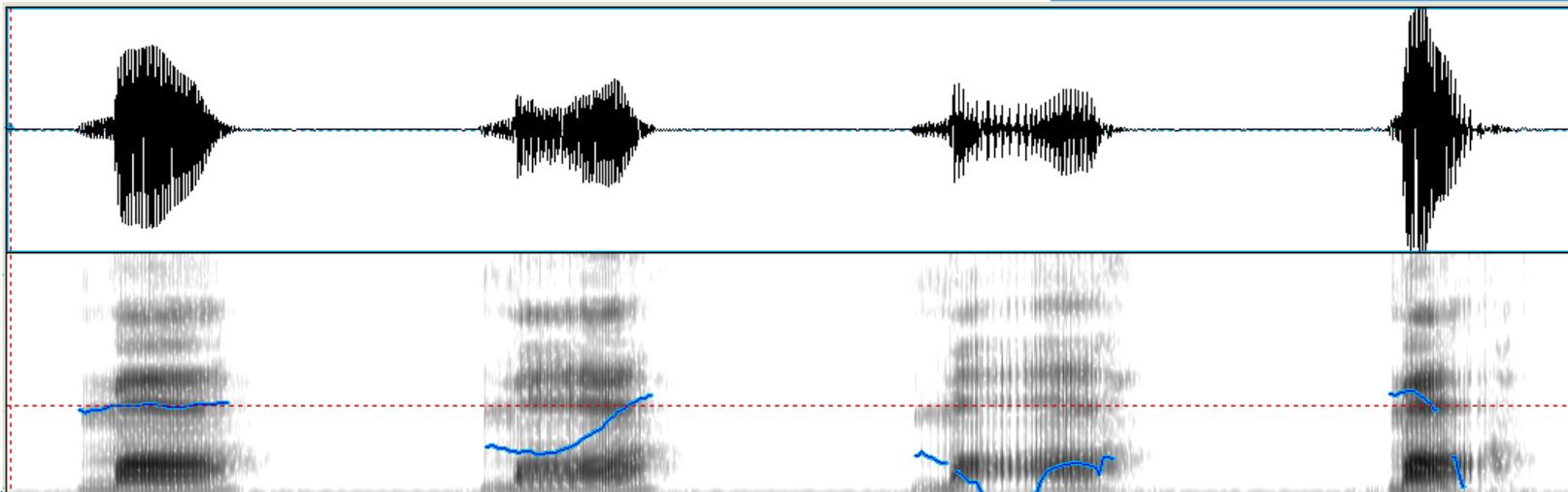
# Die vier Töne im (Hoch-)Chinesischen



Quelle: Wikipedia

Tonbeispiele auf <http://www.phonetics.ucla.edu/vowels/chapter2/chinese/recording2.1.html>:

**Audio:**  
**Ladefoged\_Chines.Collection**



# Die vier Töne im (Hoch-)Chinesischen

Übersicht 1: Die Töne des Chinesischen (vgl. Chiao/Kelz 1985: 65)

<b>Benennung des Tones</b>	<b>Ton-zeichen</b>	<b>Verlaufs-richtung</b>	<b>Tondauer</b>	<b>Intensität (Druck)</b>
1. Ton: hoch	ˉ	eben (progre dient)	mittel	gleichbleibend stark
2. Ton: halbhoch- hoch	ˊ	steigend	etwas kürzer als der 1. Ton	zunehmende Intensität
3. Ton: halbtief- tief-halbhoch	ˋ	fallend- steigend	etwas länger als der 1. Ton (längster Ton)	zunächst stark, dann abnehmend und wieder schwach ansteigend
4. Ton: hoch-tief	ˋ	fallend	kürzer als der 1. Ton (kür- zester Ton)	starker Abfall

Quelle: Cordula Hunold: Chinesisch.

[research.uni-leipzig.de/agintern/phonetik/Downloads/Chinesisch.pdf](http://research.uni-leipzig.de/agintern/phonetik/Downloads/Chinesisch.pdf)

# Weitere Besonderheiten

---

- ▶ Neben den vier beschriebenen Tönen existiert ein fünfter - neutraler -Ton.
  - schwächer in Lautstärke und Spannung
  - auf unbetonten Silben
  - häufig auf Silben mit grammatischen Funktionen (Suffixe, Präfixe, Partikel etc.)
- ▶ Durch den Ton der nachfolgenden Silbe kann die Tonhöhenbewegung auf einer Silbe verändert werden ("**Tonsandhi**").

# Übungen zu den Tönen im Chinesischen

# Tonbeispiel 1

---

## ▶ Chines\_lieben-besonders.Collection

1. Transkription der segmentellen Ebene. Sie können die Beschreibung des chinesischen Lautsystems auf eLAUT zur Hilfe nehmen.  
Schauen Sie sich am besten die Realisierung des Wortes im Satz an.
2. Vergleichen Sie nun die Tonhöhenbewegungen auf den beiden Silben mit den Beispielen für die vier Töne von Ladefoged. Welcher Ton liegt auf den Silben?
3. Gibt es in der IPA-Tabelle passende Symbole für diese Töne?

# Transkription

---

STANDARD CHINESE <b>ma</b>			
Chinese Character	Tone symbol	Tone description	English gloss
媽	ㄇˊ 55	high level	'mother'
麻	ㄇㄞˋ 35	high rising	'hemp'
馬	ㄇㄚˋ 214	low falling	'horse'
罵	ㄇㄚˋˋ 51	high falling	'scold'

<http://www.phonetics.ucla.edu/vowels/chapter2/chinese/recording2.1.html>

# Hausaufgabe

# Tonbeispiel 2

---

## ▶ Brille-Augen

1. Transkription der segmentellen Ebene
2. Transkription der Töne

**Abgabe: Dienstag, 04.02.2020, 10 Uhr**

# Hausaufgabe

---

- ▶ Zur Erinnerung: Sie müssen mindestens 7 Hausaufgaben abgegeben haben
- ▶ Wer mit der Aufgabe von heute erst 6 Aufgaben abgegeben hat, macht bitte die folgende Zusatzaufgabe zum Englischen:
  - ▶ Übungsblatt PhonTrans-2\_WS19\_Zusatzaufg.pdf
  - ▶ Audio: Englisch\_Zusatz.wav
- ▶ Wer erst 5 Aufgaben abgegeben hat, setzt sich bitte mit mir in Verbindung.